Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 43

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen und Ausland.

1. Zürich. Der 34. Jahresbericht über das "Evangel. Lehrerseminar Zürich" meldet, daß die Anstalt zur Stunde 75 Zöglinge zählt, von benen die Hälfte Zürcherischer Herfunft. Bon 17 Ausgetretenen fanden 13 Stellung im At. Zürich. Man arbeitet mit Tesiziten, aber opsersähig und energisch. Seit Pfingsten besitzt die christliche Pflanzstätte in Unterstraß eine prächtige Orgel mit 11 klingenden Registern. Diese Hingabe evangelischer Christen an ihre orthodogen Lehrer-Anstalten dürste und Katholisen rütteln und schütteln und — opsersähig machen für das freie kath. Lehrerseminar in Zug. Leser, greift in den Beutel und sendet sofort eine Gabe. Sei sie noch so klein, sie ist notwendig, sie wirkt heilsam und baut vor. —

2. Aargan. Un ber Jahrestagung bes "Evangel. Schulvereins ber Schweiz" in Brugg fprach ben 16. Oft. Pfr. Gut, Sem.-Direktor, über afthetische,

ethische und religiofe Erziehung. -

3. Freiburg. Marfens hat ein neues Schulhaus erhalten. Dem Atte ber Einweihung wohnte auch H. Erz. Chef Python bei.

Trepvaur hat 70 000 Fr. Anleiben aufgenommen für ben Bau eines

neuen Schulhaufes.

Der Reg. Rat versette in ben Sitzungen vom Sept. und Oft. 8 Lehrer und 8 Lehrerinnen. 24 Lehrer und Lehrerinnen machten ihre Prüfung zur Erneuerung bes Patentes. —

4. Basel. Bei Gründung ber freien evangel. Volksich ule' im Jahre 1889 legte eine Freundin der Schule ben Grundstock zu einem Lehrerpensionsfond, der heute auf 39000 angewachsen ist. Das Schuljahr 1909

ichloß mit einem Defigit von 16000 Fr.

- 5. Solothurn. * Der schweiz. Gymnafiallehrerverein tagte in Solothurn, es war die 48ste Jahresversammlung. Er gliederte sich in a) Bereinigung für schulgeschichtliche Studien b) Bereinigung ber Mathematiklebrer an schweiz. Mittelschulen und c) Schweiz. Seminarlehrerverein und Reu-Philologenverband. Bur Behandlung tam: Ferienturse für Mittelschullehrer italienische Novelle — die Sympathie ber zeitgenössischen englischen Literatur mit ber helvetischen Republit zur Zeit bes "Unterganges ber alten Cibgenoffenschaft" burch Rapoleon I. — Geschichte ber höheren Lehranftalt in Solothurn - Ferdinand Brunetiere, ein frang. Literarhistoriter und Moralist bes 19. Jahrhunderts. — Mufterlettion für Französisch in einer mittleren Rlasse. — Bum Jubilaumsjahr ber Deszenbenztheorie — bie Schule in ber altromischen Literatur. Es ift also gearbeitet worden, gearbeitet emfig, ausdauernd, stellenweise auch bedenklich subjektiv. Letteres speziell bei den Thematen "Brunetiere" und "Deszendenztheorie", aber beiberorts ftellten bie Ratholifen fich fachlich und gründlich zur Wehr. Bei der Behauptung, als ob Brunetière Ende des Lebens bas bekannte »sacrificio dell intelletto« gebracht habe, brachte ber Ginfiedler P. Sigismund de Courten geiftvoll, überzeugt und überzeugend eine fraftige Rorret. tur an. Aehnlich bei andern gewagten Behauptungen, bei anbern Bortragen. Bertreten waren die fath. Anstalten Ginsiedeln, Sowyz, Luzern, Bug, Sarnen und Lehrerseminar Schwyg. Gin nachstes Mal follen auch Engelberg, Difentis, Altdorf, Stans und Appengell fich einftellen.
- 6. Zern. In Montreux starb während eines Auraufenthaltes Nat. Rat und Prof. Dr. hilty in Bern. Ein großer Geist, ein Mann ehrlichen Strebens, ein Charafter, der Läuterung nicht verschmähte und immer mehr auch dem Ratholizismus gerecht wurde.

7. St. Sallen. Das Tochter-Institut St. Ratharina in Wyl bietet in ben Monaten Nov. und Dez. einen speziellen Roch- und Servierfurs. Externe

zahlen Mittagessen und Nachmittags-Kaffee inbegriffen, 120 Fr. Interne Kost und Logis inbegriffen 200 Fr. Unterricht von 8 Uhr vormittags bis $5^{1/2}$ Uhr nachmittags. —

Zuzwil erhöhte ben Pfarrgehalt von 1900 auf 2000 Fr. — Züberwangen den des Lehrers um 100 Fr. und auch den der Arbeitslehrerin auf 200 Fr. Auch führte lettere Gemeinde die obligatorische Fortbildungsschule ein. —

Lehrer Umberg in Flums trat nach fast 50 jährigem sehr verdienstreichem Schuldienste vom Lehrerberufe zurück. Der Wackere nimmt den Dank des katholisch gesinnten Teils der Eltern von Flums-Dorf mit in sein stilles Rube-leben. Unseren Glückwunsch für ein freudiges Otium cum dignitate. —

- 8. **Luzern.** Ter Große Rat gewährte H. Prof. Branbstetter, ber 37 Jahre treu und exfolgreich an der Kantonsschule gewirft, 3000 Fr. und Turnslehrer Gelzer, der 32 Jahre freudig seines Amtes gewaltet, 2400 Fr. Ruhegebalt. Dr. Oswald hatte gegen die Gewährung an den sehr verdienten H. Prof. B. zu nörgeln. Er fand nur Achselzucken und Mitseid. —
- 9. 56my. * Die vierte Seminarklasse unserer Lehrerbildungsanstalt in Ricenbach, neun Mann hoch, hat Samstag ben 9. Oktober unter Beitung des neuen Seminardirektors, hochw. Herrn Paul Diebolder, eine Studienreise nach der Runststadt Münden angetreten. An die Rosten wird ein schöner Staatsbeitrag geleistet. Solche Reisen, unter kundiger Führung, haben einen hohen Wert und bleiben den angehenden Jugendbildnern ihr Lebtag in lieber, angenehmer Erinnerung.
- 10. Peutschland. Die "Mitteilungen" ber Herberschen Berlagshandlung (Nr. 12) liegen vor. Sie bringen eine Reihe sehr wertvoller Novitäten bes berühmten Berlages aus allen Bissenszweigen und zeigen so neuerdings sichtlich ben steten Fortschritt und ben zeitgemäßen Arbeitseiser genannten Berlages. Angekündigt ist für demnächst eine Biographien. Sammlung von Frauen-Gestalten, die in Bändchen zu Mt. 1.60 erscheinen wird. Ein Frissber nur Anerkennung verdient, er verrät Berständnis für unsere Zeit. —

Briefkasten der Redaktion.

Wir legen bieser, statt ber Mr. 45, die Beilage pro III. und IV. Quartal 1909 bei und empfehlen sie sehr ber ernsten Beachtung.

SCHIEFERTAFELN

in allen Grössen mit oder ohne Lineatur in ausgesuchtester Qualität liefern zu billigsten Preisen

Kaiser & Co., Bern,

Lehrmittelanstalt.

123